

Handball: Ahlener SG zur zweiten Runde in Hamm



Die Macher: Franz Dressel, Hamms Teammanager (l.), und ASG-Handballchef Berni Recker, freuen sich aufs vorgezogene Duell. Bild: Wegener

# Zum Pokalhit mit dem Fahrrad nach Hamm?

Ahlen (uwe). Jürgen Stolle hatte es bereits am Sonntag vorausgesagt. Diemar Kupfernagel freut sich, weil man ja „fast schon mit dem Rad hinfahren kann“, nur Trainer Jens Pfänder findet Pokalspiele eigentlich immer betriebl. Gestern Mittag hat das Losglück den Handballern der Ahlener SG den Evergreen besichert: Mittwoch, 23. September, geht es in der zweiten DHB-Runde beim ASV Hamm zur Sache.

Das freut die Nachbarn. Nur den Trainer nicht. „Ich hab's in 15 Jahren Handball eigentlich nie hinbekommen, richtig weit im Pokal zu kommen“, lacht Pfänder, der mit seinem Teams fast immer in Runde zwei bei hohen Favoriten auswärts antreten musste. Und natürlich meistens glorreich scheiterte. „Trotzdem, wir können in dieser Liga jeden schlagen“, sagt er geläut. „Obwohl ich manch-

mal die Befürchtung habe, dass auch jeder uns schlagen kann.“ Aber im Ernst, auch Pfänder kann dem Los beim Liga- und Lokalrivalen einiges abgewinnen. „Da freue ich mich auf eine schöne Kulisse. Auch wenn wir leichter Außenseiter sind, ist das für ein Derby völlig egal. Endlich mal gute Pokalstimmung, ein absolutes Kontrastprogramm zu unserer ersten Runde in Hiesfeld, wo nun wirklich gar nichts los war.“

Hamms Manager Franz Dressel schließt sich an: „Das Losglück bleibt uns offensichtlich erhalten. Das ist sicher eine schwierige, aber nicht unlösbare Aufgabe. Und aus wirtschaftlicher Sicht ist es sogar ein Traumlos.“ Und sein Trainer Kay Rothenpieler ist so wieso begeistert: „Das sind zwei gute Mannschaften. Man hat ja bei den letzten Spielen gesehen, dass es immer eng wird. Da kann der Kegel so oder so fallen.“

Autocross-Rennen auf dem Schönefeldring

# Vellerner Fahrer beim Heimspiel schnell unterwegs

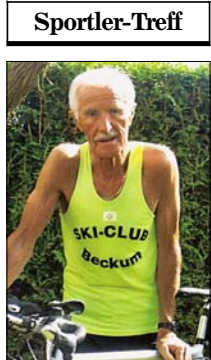
Vellern (gl). Die Fahrer des AC Vellern haben beim Autocross-Rennen am Wochenende auf dem heimischen Schönefeldring wieder einmal unter Beweis gestellt, dass sie nicht nur in der Ferne erfolgreich sind. Matthias Bals beispielsweise wurde vor eigenem Publikum Dritter des Potts-Cups in der Jugendklasse.

Auch bei den Wertungsläufen zur Deutschen Meisterschaft des DRVC, die am Sonntag ausgefahren wurden, mischten die Fahrer des ACV in einem hochkarätig besetzten Starterfeld kräftig mit. In der Klasse 1 belegte das „Bom Chicka Waw Waw“-Team den vierten Rang. Das „Racing-Team Osterfelde“ wurde in dieser Klasse Siebter. Das Team Kunkel/Samson belegte den vierten Platz

in der Klasse 6 vor dem Team Wettendorf (ebenfalls AC Vellern). Seine Dominanz in der Klasse 14 stellte ein weiteres Mal Mario Wöhle unter Beweis. Er siegte souverän vor seinen Dauerrivalen Marco Westhues und dem „Chaos Racing Team“ (beide MSC Herbern) und baute damit seine Führung in der Gesamtwertung zur Deutschen Meisterschaft uneinholbar aus. Vor den letzten beiden Saisonrennen steht der amtierende Meister Wöhle also auch als neuer Deutscher Meister bereits fest und konnte sich am Sonntagabend entsprechend feiern lassen. Auch im Endlauf der Spezialtunnenwagen wurde Mario Wöhle Sieger und verwies Stefan Hartmann aus Reihen des ACT Dauborn auf Rang zwei.



Röhrende Motoren und spannende Rennen: Auf dem Schönefeldring kamen sowohl die Piloten der Crossfahrzeuge als auch die Zuschauer auf ihre Kosten. Bilder: Kremser



Hans Plocke, Leichtathlet des Ski-Clubs Beckum, hat beim 27. Riesenbecker Volks-triathlon seine Altersklasse M 70 gewonnen. Er zählte mit mehr als 70 Jahren zu den ältesten Startern und absolvierte seinen 25. Riesenbecker Triathlon. „Dies war mein 25. Triathlon, jetzt höre ich auf“, sagte Plocke. 13 Siege und acht zweite Ränge sowie weitere gute Altersklassenplätze gehen auf sein Konto. Jüngst benötigte er für die 700 Meter Schwimmen, 33 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen zwei Stunden und 33 Minuten.

Unter der Woche

## RW Ahlen zwei Mal im Einsatz

Ahlen / Oelde (gl). Die Verantwortlichen des Fußball-Zweitligisten RW Ahlen weisen noch einmal darauf hin, dass das Freundschaftsspiel am morgigen Mittwoch, 2. September, bei der SpVgg Oelde im Jahnstadion, bereits um 18.30 Uhr angepfiffen wird. Ursprünglich war der Beginn für 19 Uhr geplant („Die Glocke“ berichtete). Ein weiteres Testspiel haben die Ahlener für Freitag, 4. September, vereinbart. Ab 18 Uhr spielen die Emmerling-Schützlinge gegen den Erstligisten FSV Mainz 05. Das Spiel wird auf der Sportanlage in Hennweiler bei Kirra ausgetragen.

## So spielten sie

Hockey-Regionalliga Düsseldorf/SC-Oelde 4:2  
TV Jahn Oelde: T. Bendig, D. Bendig, Berlinghoff, Scholz, Krümpel, Pott, Neuhaus, Frers, Busch, Jan Tippkemper, Elbracht, Muckelmann, Welle, Stövesand  
Tore: 1:1 Tippkemper (32.), 4:2 Tippkemper (69.)

## Hockey

Regionalliga West Feld	
DSD Düsseldorf - Marienburger SC	6:2
Düsseldorfer SC - Jahn Oelde	4:2
Uhlenh. Mühlheim II - Kahlenberger HTC	3:0
Bonner THV - RW Koeln II	1:2
1) (4) DSD Düsseldorf	2 1 1 0 73 4
2) (5) RW Koeln II	1 1 0 0 32 4
3) (1) Jahn Oelde	2 1 0 1 84 3
4) (6) Düsseldorfer SC	2 1 0 1 54 3
5) (2) Bonner THV	2 1 0 1 33 3
6) (3) Kahlenberger HTC	2 1 0 1 24 3
7) (8) Uhlenh. Mühlheim II	2 1 0 1 36 3
8) (7) Marienburger SC	2 0 0 2 38 0

## Fußball

### A-Jugend, Kreisliga Gr. 1 BE

SC Lippetal II - Liesborn/Diestedde	1:0
SG Ennigerloh - Ahlener SG	0:9
BW Sünninghausen - DJK Ahlen	7:3
Westf. Vorhelm - Roland Beckum Fort. Walsedde	2:3

1) Ahlener SG	1 1 0 0 90 3
2) BW Sünninghausen	1 1 0 0 73 3
3) Roland Beckum	1 1 0 0 32 3
4) SC Lippetal II	1 1 0 0 10 3
5) Fort. Walsedde	0 0 0 0 0 0
6) Westf. Vorhelm	1 0 0 1 23 0
7) Liesborn/Diestedde	1 0 0 1 0 1
8) DJK Ahlen	1 0 0 1 37 0
9) SG Ennigerloh	1 0 0 1 09 0

### A-Jugend, Kreisliga Gr. 2 BE

SC Lippetal - SuS Ennigerloh	4:0
Roland Beckum II - SV Neubeckum	7:0
SpVg Oelde - SG Benteler/Wadersl. Germ. Stromberg - SpVgg Beckum	0:1

1) Roland Beckum II	1 1 0 0 70 3
2) SC Lippetal	1 1 0 0 40 3
3) SpVgg Beckum	1 1 0 0 10 3
4) SG Benteler/Wadersl.	1 0 1 0 11 1
5) SpVg Oelde	1 0 1 0 11 1
6) Germ. Stromberg	1 0 0 1 0 1
7) SuS Ennigerloh	1 0 0 1 04 0
8) SV Neubeckum	1 0 0 1 07 0

### B-Jugend, Kreisliga Gr. 1 BE

SV Neubeckum II - SpVg Oelde II	n.gem.
Vorwärts Ahlen - BW Sünninghausen	1:3
SG Ennigerloh - Ahlener SG	1:2
Fort. Walsedde - SpVgg Dolberg	10:2
SG Diestedde L. - Westf. Vorhelm	0:6

1) Fort. Walsedde	1 1 0 0 10 23
2) (10) Westf. Vorhelm	1 1 0 0 6 0 3
3) BW Sünninghausen	1 1 0 0 3 1 3
4) Ahlener SG	1 1 0 0 2 1 3
5) SV Neubeckum II	0 0 0 0 0 0 0
6) SpVg Oelde II	0 0 0 0 0 0 0
7) SuS Ennigerloh	1 0 0 1 1 2 0
8) Vorwärts Ahlen	1 0 0 1 1 3 0
9) SG Diestedde L.	1 0 0 1 0 6 0
10) SpVgg Dolberg	1 0 0 1 21 0 0

### B-Jugend, Kreisliga Gr. 2 BE

RW Vellern - SpVg Oelde	n.gem.
SG Wadersloh/B. - SuS Ennigerloh II	5:0
Roland Beckum - Baris Spor Oelde	3:2
SpVg Beckum - SC Lippetal	10:1
SV Neubeckum	spieltief

1) SpVg Beckum	1 1 0 0 10 13
2) SG Wadersloh/B.	1 1 0 0 5 0 3
3) Roland Beckum	1 1 0 0 2 2 3
4) RW Vellern	0 0 0 0 0 0 0
5) SV Neubeckum	0 0 0 0 0 0 0
6) SpVg Oelde	0 0 0 0 0 0 0
7) Baris Spor Oelde	1 0 0 1 2 3 0
8) SuS Ennigerloh II	1 0 0 1 0 5 0
9) SC Lippetal	1 0 0 1 1 10 0

## Tischtennis

### 1. Kreisklasse, St. 1

Schloß Holte-Sende IV - Herzbrocker SV	9:4
SC Wiedenbrück IV - TSG Rheda III	8:8
TTC Oelde IV - TuS Friedrichsdorf	7:9
TV Langenberg III - Gütersloher TV II	9:3
Germania Stromberg - DJK Gütersloh II	9:3
Rietberg-Neuerricken II	spieltief

1) Germania Stromberg	1 1 0 0 93 20
2) (10) TV Langenberg III	1 1 0 0 93 20
3) (9) Schloß Holte-Sende IV	1 1 0 0 94 20
4) (11) TuS Friedrichsdorf	1 1 0 0 97 20
5) (5) SC Wiedenbrück IV	1 0 1 0 88 11
6) (6) TSG Rheda III	1 0 1 0 88 11
7) (8) Rietberg-Neuerricken II	0 0 0 0 0 0 0
8) (7) TTC Oelde IV	1 0 0 1 79 0 2
9) (4) Herzbrocker SV	1 0 0 1 43 0 2
10) (1) DJK Gütersloh II	1 0 0 1 39 0 2
11) (3) Gütersloher TV II	1 0 0 1 39 0 2

# Auszeichnungen für Mario Wöhle und Matthias Bals

Auch in der so genannten „Bauernklasse“ war der ACV erfolgreich. Lokalmatador Carsten Hörner belegte in diesem Feld den ersten Rang.

Bei den Läufen der Quads über 450 Kubikzentimeter hatte ACV-Fahrer und Mitfavorit Christian „Schnutti“ Kischel Pech und erreichte aufgrund eines Motor-

schadens in der Gesamtwertung leider nur den vierten Platz. Am Ende des Rennwochenendes wurden zwei Fahrern zudem besondere Ehren zuteil: vereins-

intern wurden Mario Wöhle als „besten Vellerner Fahrer“ und Matthias Bals als „besten Vellerner Nachwuchsfahrer“ ausgezeichnet.



Heißer Herbie: Vor eigenem Publikum drehte der AC Vellern mächtig auf und überzeugte mit zahlreichen guten Platzierungen.



Wer braucht schon Kotflügel? Erlaubt war (fast) alles, was der Vollgas-Fraktion Spaß macht.

Hockey-Regionalliga

# Unglückliche Niederlage für Oelde in Düsseldorf

Oelde / Düsseldorf (rol). Wirklich zerknirscht war Oeldes Trainer Jörg Tippkemper nach der 2:4 (1:1)-Niederlage seines Regionalliga-Hockey-Teams beim Düsseldorf/SC 99 nicht. „Wichtig ist die Erkenntnis, dass man auch gegen Düsseldorf mitspielen konnte“, sagte Tippkemper. Bis zum 1:3 in der 57. Minute hegten die Gäste berechnete Hof-

fungen auf ein Remis. Jan Tippkemper (32.) hatte die frühe Düsseldorf/Führung (7.) nach einer kurzen Ecke ausgeglichen. Oelde fing sich nach nervösem Auftakt, spielte in der Defensive besser und fuhr einige gute Kontor. Zwei weitere Strafen-Tore für die Platzherren in der 49. und 57. Minute sorgten allerdings für die Vorentscheidung. Oeldes Eric

Stövesand büßte zu diesem Zeitpunkt eine übermäßige Zeitstrafe von elf Minuten wegen Stockschlagens ab. Nach gut einer Stunde (62.) erhöhte der DSC sogar auf 4:1, ehe Jan Tippkemper (69.) nach schöner Einzelleistung auf 2:4 verkürzte. „Die Ecken haben den Ausschlag gegeben, außerdem kostete die Unterzahl viel Kraft“, urteilte

Jörg Tippkemper. Dazu gesellte sich Pech, da Oelde nach einer Notbremse gegen Thomas Berlinghoff (22.) nur eine kurze Ecke erhielt. Dennoch kehrten die Jahn erhobenen Hauptes nach Oelde zurück und fiebern nun dem womöglich vorentscheidenden Abstiegskrimi am Sonntag daheim gegen den Bonner THV entgegen.

Beim SV Undine Neubeckum



So sehen Sieger aus: Die Ennigerloher (v. l.) Liam Barth, Jannik Hoyer, Julian Hunold und Kevin Kotsch triumphierten in Neubeckum über 4-x-50-Meter-Freistil.

# TVE-Schwimmer schließen die Sommersaison mit Rekorden ab

Ennigerloh (gl). Traditionell beendeten die Schwimmer des TV Ennigerloh am Wochenende die Sommersaison beim Harberg-Pokal-Schwimmen des SV Undine in Neubeckum. 25 Aktive haben sich mit vielen Medaillen und Bestzeiten in die Kurzbahnsaison verabschiedet. Am meisten freuten sich die Staffeln der Jahrgänge 1999 und 2000. Kevin Kotsch, Jannik Hoyer (beide 2000) sowie Julian Hunold und Liam Barth (beide 1999) holten den Siegerpokal mit der 4-x-50-Meter-Freistilstaffel. Besonders spannend machte es die 4-x-50-Meter-Bruststaffel mit Pia Cramer, Lea Empting (1999) sowie Barth und Hoyer, die

sich mit wenigen Zehnteln geschlagen geben musste, sich aber auch über Silber freute. Die Nachwuchsschwimmer Hendrik Höner, Marek Kowalczyk sowie Marlin Steppeler haben ebenfalls mit sehr guten Bestzeiten überzeugt und gehören mittlerweile fest zum Wettkampf-Team. Mit vielen Podestplätzen in der Mehrkampfwertung hat auch die erste Mannschaft aufhorchen lassen. Dabei schwammen Marek Höner und Marvin Oliva als einzige die 100-Meter-Strecken und trugen mit Einzel-Medaillen zum guten Gesamtsergebnis in der Mehrkampfwertung bei. Besonders beliebt waren am

Wochenende die Sprintstrecken über 50 Meter. Auf diesen Distanzen überzeuften Lisa Hirsing, Kevin Opitz, Sönke Wiegand, Jessica Oliva und Adrienne Thüling nicht nur auf den einzelnen Strecken, sondern auch in der Gesamtwertung. Außer sich vor Freude war Celine Forster angesichts ihrer ersten Goldmedaille. Ebenso überzeugend verliefen die Auftritte von Laura Springer, Valeria Fröhlich und Marie Brockmann, die sich in Bestzeiten und guten Platzierungen widerspiegeln. Gerrit Wiegand, Tobias Brocks und Chris Wolfslau sowie Thomas Winkler-Kemper und Matthias Koop komplettierten das Wettkampf-Team.